VITA

»Musiker sein zu dürfen ist ein Geschenk,
das gepflegt, bewahrt und weitergegeben werden muss.«

# David Seidel

David Seidel wurde 1976 in Salzburg geboren, wo er nach Violin- und Klavierstudien im Alter von 13 Jahren bei Milan Turković und dann bei Yoshinori Tominaga das Fagottspiel erlernte. Mit 18 Jahren begann er sein Studium bei Richard Galler am „Mozarteum“ und absolvierte dieses im Jahr 2002 mit Auszeichnung und dem Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Während seiner Studienzeit gewann er mehrere Wettbewerbe, darunter den „Gradus ad Parnassum“ (1996 2. Preis, 1998 1. und Sonderpreis) und den Förderpreis des „Vereins Anton Bruckner“ der Wiener Symphoniker (1998).
Von Herbst 1998 bis zum Frühjahr 2019 war er Mitglied des ORF RSO-Wien und dort als 1. Fagottist, sowie ab 2004 als Solofagottist tätig. Rege Kammermusiktätigkeiten und solistische Auftritte, auch mit Rundfunk-Liveübertragungen, sowie Meisterkurse, ergänzen die Arbeit im Orchester und führten ihn bereits um die ganze Welt.
David Seidel wurde mehrmals als Gast in andere Orchester eingeladen, dazu zählen die Wiener Philharmoniker, das Wiener Staatsopernorchester, die Wiener Symphoniker, das NDR-Elbphilharmonieorchester Hamburg, die Münchner Philharmoniker, das Mozarteum Orchester Salzburg, die Niederösterreichischen Tonkünstler, die Camerata Salzburg, das Orchestra Filarmonica della Scala Milano, das Rundfunk Sinfonieorchester Berlin, das Oslo Filharmonien Orchestra und die Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma.
Es fanden mehrere solistische Auftritte mit seinem ehemaligen Orchester unter Dennis Russell Davies, Bertrand de Billy und Cornelius Meister statt, sowie 2001 die österreichische Erstaufführung des Fagottkonzertes von André Jolivet. Außerdem auch mit dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Stuttgarter Kammerorchester, den Moskauer Solisten, den Vienna Classical Players, der Sinfonietta Baden, dem Wiener Kammerorchester und den Wiener Mozartisten.

Er ist Gründungsmitglied des „Vienna Bass&oon Quartet“ (gegründet von Richard Galler), des „Theophil Ensemble Wien“ (gegründet von Matthias Schorn), des „Baole Quintett Wien“ (gegründet von Matthias Schulz) und der „Fagotes Locos“ (gemeinsame Gründung). Mit Milan Turković konzertierte er regelmäßig im Fagottquartett, zuletzt auch in der Formation der „Österreichischen Bläsersolisten“ die von Milan Turković dirigiert wird.
Mit diesen, sowie solistisch und auch in anderen Formationen gastiert er regelmäßig bei internationalen Festivals, wie den „Festspielen Mecklenburg-Vorpommern“, dem Festival „Palmklang“ in Oberalm bei Salzburg, dem „Moritzburg Festival“ und den „Fredener Musiktagen“. Ab 2010 trat er regelmäßig im Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins auf, die erfolgreiche Zusammenarbeit wurde mit Auftritten des von ihm ins Leben gerufenen „KammerEnsembleOberschützen“ auch auf seine Studierenden erweitert.

David Seidel ist auch im Aufnahmebereich tätig, so erschienen bereits mehrere CDs von ihm: Frühjahr 2008 Debüt CD „David Seidel – Bassoon and Piano“, Winter 2011 beide Debüt CDs des „Theophil Ensembles Wien“ bei Classic Concert Records und dem ORF. Frühjahr 2013 DVD der „Vienna Symphonic Play Alongs“. Sommer 2014 Debüt CD „Baole Quintett“ bei Camerata Tokyo. Frühjahr 2017 (Erscheinung 2022) Ensemble CD „Rekreation“ mit dem Theophil Ensemble Wien. Weitere Produktionen sind in Planung.

Seit Herbst 2010 ist er Universitätsprofessor für Fagott an der „Kunstuniversität Graz“ am Institut Oberschützen. Davor war er ein Jahr Lehrbeauftragter für Fagott an der damaligen „Konservatorium Wien Privatuniversität“ (jetzt Musik und Kunst Privatuniversität Wien). Er war außerdem Lektor für Kammermusik an der „Universität für Musik und darstellende Kunst Wien“ am Institut Anton Bruckner von Herbst 2009 bis Herbst 2014. Von Herbst 2014 bis Herbst 2023 leitete eine zusätzliche Fagottklasse an der „Kunstuniversität Graz“ am Institut für Blas- und Schlaginstrumente in Graz im Rahmen seiner Universitätsprofessur. Seit Herbst 2020 leitet er das Institut Oberschützen als Institutsvorstand.

Ab dem Jahr 2014 wurde David Seidel zum „Yamaha Artist“ ernannt, sowie 2016, 2017 und 2023 nach Hamamatsu (Jp) zur „International Wind Instrument Academy and Festival“ von Yamaha eingeladen. 2018 und 2019 auch als Gastdozent an die staatliche Musikuniversität „Geidai“ in Tokyo.
Es folgten Einladungen als Dozent zur „isa“ Sommerakademie der Wiener Musikuniversität (MDW) 2019, in den Jahren 2022 und 2024 an die University of Southern California (USC), 2022 und 2023 an das Conservatoire National Supérieur Musique et Danse de Lyon (CNSMDL), 2023 an die Escola Superior de Música e Artes do Espetáculo do Porto (ESMAE) und 2024 an die Norges Musikkhøgskole in Oslo (NMH).

© Foto: Nancy Horowitz

**David Seidel**, geboren 1976 in Salzburg. Studium bei Milan Turković, Yoshinori Tominaga und Richard Galler am Mozarteum Salzburg - Diplom mit Auszeichnung und Würdigungspreis des Bundesministeriums. Mitglied des ORF RSO-Wien von 1998 bis 2019 als 1. Fagottist, ab 2004 als Solofagottist.
Weitere Tätigkeiten: Solistische Auftritte u.a. mit dem ORF RSO-Wien (Davies, de Billy, Meister), dem Stuttgarter Kammerorchester, den Moskauer Solisten und dem Mozarteum Orchester Salzburg. In der Kammermusik Gründungsmitglied beim Theophil Ensemble Wien, Baole Quintett Wien, bei den Fagotes Locos, und dem Vienna Bass&oon Quartet.
Professor für Fagott an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen (ab 2010) und am Grazer Bläserinstitut (2014-2023). Davor Lektor für Kammermusik an der Musikuniversität Wien (2009-2014), sowie für Fagott an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien (2009-2010). Gastdozent an der „Geidai“ Universität in Tokyo (2018, 2019), Dozent bei der „isa 2019“ der Musikuniversität Wien (mdw), Einladung an die University of Southern California (2022, 2024), Conservatoire National Supérieur Musique et Danse de Lyon (2022, 2023), Escola Superior de Música e Artes do Espetáculo do Porto (2023), Norges Musikkhøgskole in Oslo (2024), Dozent der Hamamatsu Wind Academy (2016, 2017 und 2023).
Einladungen in andere Orchester wie Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsoper, NDR-Elbphilharmonieorchester Hamburg, Münchner Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Niederösterreichische Tonkünstler, Mozarteum Orchester Salzburg, Camerata Salzburg, Orchestra Filarmonica della Scala Milano, Rundfunk Sinfonieorchester Berlin, Oslo Filharmonien Orchestra und Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma.
Aufnahmen: Debüt CD „David Seidel - Bassoon and Piano“ 2008 bei Classic Concert Records und dem ORF, ebenso dort Debüt CDs des „Theophil Ensembles“ 2011. Debüt CD „Baole Quintett“ 2014 bei Camerata Tokyo. Ensemble CD „Rekreation“ mit dem Theophil Ensemble Wien (2017 / 2022). David Seidel ist seit 2014 „Yamaha Artist“.

**David Seidel**, geboren 1976 in Salzburg. Studium bei Milan Turković, Yoshinori Tominaga und Richard Galler am Mozarteum Salzburg. Mitglied des ORF RSO-Wien von 1998 bis 2019 als 1. Fagottist, ab 2004 als Solofagottist. Rege kammermusikalische und solistische Konzerttätigkeiten, sowie Meisterkurse im In – und Ausland und mehrfache CD/DVD Einspielungen. Professor für Fagott an der Kunstuniversität Graz im Institut Oberschützen seit 2010.

DAVIDSEIDEL.AT
OFFICE@DAVIDSEIDEL.AT